Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1937-1938)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 10 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 10 MAI 1938

INHALT — SOMMAIRE

Delegierten- und Generalversammlung, Traktanden. — Kandidaten. — Zur XVII. Gesamtausstellung. — Cuno Amiet. — Der Trommler (Ferd. Hodler). — Wettbewerb, Plakette Schw. Landesausstellung. — II. Schweiz. Ausstellung für zeitgemässe Kirchenkunst. — Mitteilungen des Z. V. — Mitteilungen der Sektionen. — Inhaltsverzeichnis 1937-38. — Ausstellungen. — Illustrationen: C. Amiet, F. Hodler; auf dem Umschlag, Zeichnung von Ch. Clément, Lausanne.

Assemblée des délégués et assemblée générale, ordre du jour. — Candidats. — XVII^me Exposition générale. — Cuno Amiet. — Le Tambour (Ferd. Hodler). — Concours, insigne Exposition nationale suisse. — II^me Exposition suisse d'art sacré. — Communications du C. C. — Communications des sections. — Table des matières. — Expositions. — Illustrations: C. Amiet, F. Hodler; sur la couverture, dessin de Ch. Clément, Lausanne.

Delegierten- und Generalversammlungen in Neuchâtel am 2. und 3. Juli 1938.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Delegierten- bezw. Generalversammlung.
2. Wahl zweier Protokollführer.
3. Jahresbericht.
4. Rechnungsablage und Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Wahl zweier Stimmenzähler.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.
7. Jahresbeitrag.
8. Budget.
9. Anträge des Zentralvorstandes:
   1. *Aufnahmebedingungen.* Zur Bewerbung als Aktivmitglied gelten nur die Beteiligung an einer Nationalen Kunstausstellung oder eine günstige Beurteilung der Jury unserer Gesamt-Ausstellungen.
   2. *Normen für Wettbewerbe.* Diese Normen beziehen sich nicht auf Plakatwettbewerbe.
10. Anträge der Sektionen:

Sektion Genf.

1. Der Sektion Genf liegt es daran, trotz allen ungünstigen Ansichten, trotz allen abschlägigen Voten, ihren Antrag um Herabsetzung der Beiträge dringend zu wiederholen. Sie ersucht also den Zentralvorstand zu prüfen, auf welche Art die Verpflichtungen der Sektionen erleichtert werden könnten, wenn auch dadurch nicht mehr kapitalisiert werden sollte, wie es gegenwärtig der Fall ist.